

Vorschau: Garching gegen den FVI

Wie's der Zufall will hat es der Regionalligist FV Illertissen morgen, Samstag(13.00) zum dritten Mal in Folge mit einem Gegner zu tun, der noch Punkte für den Klassenerhalt braucht. Dies ist beim Aufsteiger VfR Garching, der in dieser Saison den direkten Wiederaufstieg geschafft hatte, der Fall. Die Münchner Vorstädter belegen zwar Platz 11, aber der Vorsprung vor dem Relegationsplatz 15 beträgt nur 6 Punkte. Dass es soweit kam ‚verdanken‘ die Garchinger einem Einbruch in der Rückrunde. Ein fast sensationeller Platz 6 stand nach der Vorrunde zu Buche, von Abstiegsgefahr keine Spur. Doch in der Rückrundentabelle belegt man nur den drittletzten Tabellenplatz, hat von den letzten 8 Spielen nur eines gewonnen. Vor allem die Defensive scheint arg löchrig zu sein, denn nur der SV Seligenporten und Absteiger Bayern Hof aus dem Tabellenkeller haben mehr Gegentore kassiert. „Das ist wieder so ein Gegner, mit dem wir uns schwer tun“, weiß Trainer Ilija Aracic. So wie die letzten beiden Spiele dürfen wir nicht auftreten, sondern so wie in den Spielen davor. Auch in Garching wird der Spielausgang davon abhängen, wie wir auftreten. Ich will eine Bereitschaft sehen, Zweikämpfe zu gewinnen.“ Das habe er der Mannschaft im Lauf der Woche klargemacht. Er sei gespannt auf deren Reaktion, die mit den letzten Auftritten manches bis dahin Erarbeitete kaputt gemacht habe. Zudem hätten die Garchinger schon in der Vorrunde bei ihrem 2:1 Sieg gezeigt, dass sie eine Mannschaft sind, die man nicht im Vorübergehen schlagen könne. Verzichten müssen die Garchinger wohl auf ihren Torjäger Manuel Eisgruber. Der 15fache Torschütze musste zuletzt wegen eines Innenbandanrisses pausieren. Kontinuität heisst beim Illertisser Gegner, zumindest was den Trainer betrifft, das Schlagwort. Daniel Weber(43) ist dort in seiner siebten Saison tätig, ist mit der Mannschaft vier Mal aufgestiegen. Die Illertisser werden also erneut auf einen Gegner treffen, der keinen Meter Boden preisgibt. Der FVI wird aber auf alle Fälle bestrebt sein, Werbung für das in der folgenden Woche stattfindende Derby gegen den FC Memmingen zu machen. Vor diesem dann wohl letzten Saisonhighlight wird man aber alles geben müssen, um mit einem Erfolg ins Illertal zurückkehren zu können. Was das Personal betrifft, so hatte Moritz Nebel anfangs der Woche muskuläre Probleme, doch Trainer Aracic hofft, dass er bis zum Spiel wieder fit ist. Darüber hinaus sind alle Mann an Bord.